

Mit Herz und Schnauze

Text Stefanie Sapara Fotos Stefanie Sapara, Alpina Zillertal

Luxus-Hütte, besondere Schnäpse, Lifestyle-Familien-Hotel: Pfliffige Ideen sollen Tourismus im Zillertal voranbringen

Darf ich vorstellen, meine Mädels“, sagt Martin Fankhauser und grinst. Mit großen Augen betrachten die zotteligen Bergschafe die erstaunten Besucher. Wer die Schaubrennerei Stiegenhaushof – einen umgebauten Kuhstall – im kleinen Ort Schwendau im Zillertal betritt, macht zunächst Bekanntschaft mit stattlichen Vierbeinern, die einen neugierig mit ihren großen Augen betrachten: Durch ein Panoramafenster hindurch fällt der Blick vom ehemaligen Kuh- direkt in den Schafstall – und dessen Bewohner sind Martin Fankhausers größtes Hobby. Der prämierte Schafbauer ist wohl das, was man als Zillertaler Urgestein bezeichnen kann. Seinem Beruf – er ist gelernter Landwirt – geht er nur noch nebenberuflich nach, Wiesen und Felder werden vor allem noch „aus Tradition“ bewirtschaftet. Den Hauptteil seiner Zeit nimmt seine Spezialitätenbrennerei ein. 30 bis 40 Edelschnäpse und Liköre gibt es hier, darunter Ausgefallenes wie Bergheubrand oder Berghäu-Gin.

Degustation mit Showcharakter

Wer dem Edelbrand-Sommelier einen Besuch abstattet – und das sind oft ganze Busse –, kann nicht nur ausgiebig probieren. Martin Fankhauser ist ein Unterhaltungstalent – reden kann er ohne Punkt und Komma, eine Verkostung bei ihm hat Showcharakter. Dass sogar schon Russlands Präsident Wladimir Putin („I hob a Foto, aber des hama a bisserl weiter nach hinten g’stell“) ebenso wie Pop-Sängerin Sarah Connor („Des war a Gaudi“) seine Schnäpse probiert haben, weiß der Gast später, auch über Fankhausers „Echt Sexy“-Werbekampagne ist er aufgeklärt. Sympathiepunkte hat der Schnapsbrenner schnell gesammelt – er weiß, wie es funktioniert. „Du brauchst einfach a guade G’schichte zu deinem Produkt.“ Nicht zu vergessen: „A guade Gosch’n g’hört dazu und ’s Herz am rechten Fleck.“

Dass sich Erfolg nur bei demjenigen einstellt, der auch ein gutes Produkt zu bieten hat, das weiß auch Hotelier Michael Kobliha. Noch immer gibt es im Zillertal reichlich Unterkünfte, die nach dem Wort „Pension“ oder „Haus“ gediegene weibliche Vornamen tragen, Unterkünfte, in die jahrelang nichts investiert wurde. Das droht sich irgendwann zu rächen. Deshalb ist Michael Kobliha vom Lifestyle-Familien-Hotel Alpina Zillertal auch sicher, mit seinen Investitionen im vergangenen Jahr den richtigen

Weg beschritten zu haben. „Ein Großteil hier hat sich immer darauf ausgerichtet, dass es automatisch gut gelaufen ist“, weiß der Hotelier, der gemeinsam mit seinem Bruder das Haus in zweiter Generation führt. Die Zeiten seien vorbei. „Jetzt sieht man: Die, die was getan haben, bei denen läuft es immer noch.“ Und weil man „ohne Spezialisierung als Hotelier eh aufgeschmissen ist“, wie Kobliha betont, hat sich die Hoteliersfamilie 2015 entschieden, aus dem Hotel Alpina das Lifestyle-Familien-Hotel Alpina Zillertal zu machen – mit hochwertigen, großzügigen Familiensuiten, mit Kinderschwimmbad sowie aufwendigem Betreuungsbereich und -programm. „Meine Frau und ich sind selbst gerne in Lifestyle-Hotels unterwegs, auch als Pärchen. Und wir denken, dass viele in Bezug auf die Unterkunft nicht einen Schritt zurückgehen wollen, nur weil sie plötzlich Kinder haben.“ Damit war die Idee zur Kombination von Kinder- und modernem Lifestyle-Hotel geboren. „Man muss immer auf die Region schauen“, sagt Kobliha. „Ein reines Fünf-Sterne-Luxus-Haus hätte hier keinen Sinn gemacht.“

Stattdessen finden Urlauber einen Ski-Übungsang direkt hinterm Haus, schon Zweijährige können dort beim Windelwedeln testen, ob ihnen das Stehen auf den Brettern gefällt. Oder einfach den Hang zum Rodeln nutzen. Wer schon fitter ist, kann zum Beispiel ins Skigebiet Hochfügen/Hochzillertal fahren. Der Zillertaler Superskipass gilt auf insgesamt 506 präparierten Pistenkilometern und für 181 Liftanlagen im Zillertal. Selbst für Fußgänger lohnt sich die Auffahrt – zum Beispiel mit der Gondelbahn Zillertalshuttle hoch zur Bergstation.

Eintreten und staunen

Von dort sind es nur wenige Gehminuten rüber zur Wedelhütte, Tirols höchstgelegenes Wirtshaus – und das mit Fünf-Sterne-Standard. Eine richtige Klassifizierung gibt es allerdings nicht. Ganz bewusst, wie Pächter Manni Kleiner sagt: „Wir wollten das nicht, wir wollen unsere Gäste einfach überraschen.“ Und überrascht, das sind sie in der Tat. Schnelles Einkehren und Hungerstillen war gestern, hier staunt der Besucher schon beim Eintritt: Das Erdgeschoss mit großer Panoramaterrasse ist im charmanten alpenländischen Stil eingerichtet, modern, aber mit viel Holz und warmen Farbtönen. Ein gelungener Spagat zwischen Zeitgeist und Nostalgie. Die Weinkarte sucht sicherlich



Die Piste führt bis ans Hotel Alpina Zillertal. Nach der Abfahrt können Gäste den Panoramablick vom Dachpool des Familien- und Lifestyle-Hotels genießen.



Mittagspause bei strahlendem Sonnenschein auf der Wedelhütte.



Die Maskottchen im Alpina Zillertal begeistern die Kinder.



Lage



ihresgleichen, wer mag, trinkt hier die Neun-Liter-Champagnerflasche für 1100 Euro. Die kann der Skifahrer auch in der igrigen wie eleganten Wedellounge im Obergeschoss genießen – nachdem er auf Wunsch seine Stiefel am Eingang abgegeben hat, macht er es sich hier mit warmen Puschen gemütlich. Sogar schlafen kann man hier



Bei Martin Fankhauser testen Besucher die prämierten Schnäpse.

oben – zum Beispiel in einer der Spa Deluxe Suiten. Die sind trotz stolzer Preise bestens gebucht. Doch bei allem Luxus, den es gibt: Eine üppige Portion des fantastischen Kaiserschmarrns mit Zwetschgen-Heidelbeer- röster und Vanilleeis kostet nur 12,90 Euro. Die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Terrasse gibt es gratis dazu.

Tipps und Infos

Fügen liegt am Eingang des Zillertals in Österreich, und wirbt mit dem Slogan „Erste Ferienregion im Zillertal“. Tatsächlich ist man von Deutschland über München und das Inntal relativ schnell ange-reist. Allgemeine Infos erhält man beim Zillertal Tourismus, Telefon 0043 528887187, E-Mail: holiday@zillertal.at, www.zillertal.at

Unterkunft

Lifestyle-Familien-Hotel Alpina Zillertal, Mitglied der Kinder-hotels-Gruppe, Pankrazbergstraße 32, Fügen, Telefon 0043 528862030, E-Mail: info@alpina-zillertal.at, www.alpina-zillertal.at

Skihütte

Wedelhütte im Ski- und Wandergebiet Hochzillertal, Kaltenbach, Telefon 0043 67688632570, www.wedelhuette.at

Ausflug

Schaubrennerei Stiegenhaushof, Schwendau, Telefon 0043 6641983150, www.stiegenhaushof.at



Die Wedelhütte ist das höchstgelegene Tiroler Wirtshaus und bietet Besuchern luxuriöse Übernachtungsmöglichkeiten.